



# Katholische Kirchengemeinde Rheineck Ordentliche Kirchbürgerversammlung 2024



**Jahresrechnung und Berichte 2023  
Budget und Steuerplan 2024**

**Montag, 8. April 2024 um 20.00 Uhr  
in der Unterkirche**

## INHALT

---

<b>Kirchbürgerversammlung</b>	<b>1</b>
<b>Behörden, Seelsorge, Sekretariat</b>	<b>1</b>
<b>1 Amtsbericht der Kirchenverwaltung 2023</b>	<b>2</b>
1.1 Kirchenverwaltungsrat	2
1.2 Bauliches	3
1.3 Aufsichtsrechtliche Revision	3
1.4 Kirchengaustritte	3
1.5 Danke!	3
1.6 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg	3
<b>2 Pfarreileben 2023</b>	<b>5</b>
2.1 Aus dem Pastoralteam	5
2.2 Aus dem Pfarreirat und der Pfarrei	10
2.3 Katholischer Konfessionsteil, Katholisches Kollegium – Kurz-Amtsbericht 2023	11
<b>3 Erfolgsrechnung 2023 / Budget 2024</b>	<b>13</b>
3.1 Bemerkungen zu Jahresrechnung und Budget	13
3.2 Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024	14
3.3 Bilanz 2023	17
3.4 Fondsausweis und Schuldentilgung	18
3.5 Steuerabrechnung 2023	18
3.6 Steuerplan 2024	19
3.7 Baukostenabrechnung Kirchensanierung St. Theresia	19
3.8 Rechnung Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg	22
3.9 Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	23
<b>4 Ersatzwahl in das Katholische Kollegium</b>	<b>24</b>
<b>5 Zukunft der Katholischen Kirchengemeinde Rheineck</b>	<b>24</b>
<b>6 Prüfungs- und Genehmigungsvermerke</b>	<b>25</b>

## KIRCHBÜRGERVERSAMMLUNG

---

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit diesem Amtsbericht laden wir Sie herzlich zur **Ordentlichen Kirchbürgerversammlung** der Katholischen Kirchgemeinde Rheineck ein. Diese findet statt am:

**Montag, 8. April 2024 um 20.00 Uhr in der Unterkirche der kath. Kirche St. Theresia in Rheineck**

Ganz besonders eingeladen sind alle Jungbürgerinnen, Jungbürger und Neuzugezogene, die der katholischen Kirchgemeinde angehören. Die Nationalität spielt dabei keine Rolle.

### Traktanden:

1. Vorlage Amtsbericht und Jahresrechnung 2023
2. Budget und Steuerplan 2024
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Ersatzwahl in das Katholische Kollegium
5. Zukunft der kath. Kirchgemeinde Rheineck
6. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise können beim Pfarreisekretariat, Grüenaustrasse 2, Postfach 257, 9424 Rheineck (sekretariat@kath-rheineck.ch oder 071 886 61 35) bezogen werden.

Anträge sind dem Kirchenverwaltungsrat, Grüenaustrasse 2, Postfach 257, 9424 Rheineck, spätestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

## BEHÖRDEN, SEELSORGE, SEKRETARIAT

---

Stand: 31.12.2023

			seit
Verwaltungsrat	Albert Schumacher	Präsident	2020
	Boris Schmid	Aktuar	2016
	Christian Borer	Bauten	2018
	Jürg Eugster	Vizepräsident	2020
	Astrid Imper	Delegierte Ökumene	2020
Seelsorger/-innen	Pater Gregor Cacur	Pfarradministrator	2014
	Pater Augustine Amanor	Kaplan	2020
Sekretariat	Sonja Tatzl	Pfarreisekretärin	2021
	Petra Rohner	Finanzverwalterin	2019
GPK	Beatrice Guadagnini	Präsidentin	2006
	Marc Dux		2008
	Ivo Oesch		2020
Kollegienrat	vakant		
Pfarreirat	Susanne Mäder-Duss	Präsidentin seit 06.2018	2015
	Nicole Lutz		2017
Mesmerin	Raffaella Tobler		
Hauswart	Antonio Martella		



## 1 AMTSBERICHT DER KIRCHENVERWALTUNG 2023

### Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Das Jahr 2023 war für die römisch-katholische Kirche ein schwieriges Jahr. Auch die Funktionärinnen und Funktionäre unserer Kirchgemeinde waren gefordert. Nicht nur wegen der veröffentlichten Missbrauchsstudie, nein, auch wegen der fehlenden Person für die Pfarreibeauftragung. Unsere Pfarreiratspräsidentin hat viele Aufgaben in unserer Pfarrei übernommen. Sie war Drehscheibe und Verbindungsperson zwischen Pfarrei und Kirchenverwaltung, dafür gebührt ihr ein grosser Dank.

Eine Linie ist nicht zwingend eine Gerade; sie kann gebogen oder wellenförmig sein. In den meisten Fällen verläuft das Leben – persönlich wie geschäftlich – nicht in einer geraden Linie, sondern in einer stürmisch wellenförmiger Art. Deshalb sind wir immer wieder gefordert, Entscheidungen zu treffen, die vorausschauend sein müssen und teilweise auch unliebsam sind. In diesem Sinne wird der Kirchenverwaltungsrat auch zukünftig bestrebt sein, sich für das Wohl unserer Kirchbürgerschaft einzusetzen.



### 1.1 KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Der Kirchenverwaltungsrat konnte die ordentlichen Amtsgeschäfte an acht Sitzungen behandeln. Unter anderem wurden Diskussionen geführt in Bezug auf die Baukostenabrechnung der Kirchen-sanierung, der allgemeinen finanziellen Situation unserer Kirchgemeinde sowie der Liegenschaft Löwenhofstrasse 14.

Im September fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2023/2027 statt. Alle Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates haben sich bereit erklärt, im Rat zu verbleiben und von der Geschäftsprüfungskommission hat kein Mitglied seinen Rücktritt eingereicht. Anlässlich der Wahl wurden die bisherigen Mitglieder bestätigt, und zwar Albert Schumacher als Präsident und als Mitglieder Christian Borer, Jürg Eugster, Astrid Imper und Boris Schmid. Als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission wurden gewählt und bestätigt: Beatrice Guadagnini, Marc Dux und Ivo Oesch.



Beda Hässig hat den Rücktritt aus dem Kollegienrat eingereicht. Im Rahmen der Erneuerungswahlen konnte unser Mandat für das Katholische Kollegium nicht besetzt werden. Für den zweiten Wahlgang lag leider auch kein Wahlvorschlag vor, weshalb auf die Durchführung des zweiten Wahlgangs verzichtet wurde. Im Nachhinein hat sich erfreulicherweise Nicole Steil bereit erklärt, sich als Kollegienrätin zur Verfügung zu stellen. Sie wird an dieser Bürgerversammlung zur Wahl als Kollegienrätin vorgeschlagen.

Am 3. September 2023 haben wir unsere langjährige Mesmerin Simone Buser verabschiedet. Sie hat ihre Anstellung wegen Erreichens des Rentenalters beim Zweckverband gekündigt. Nebst ihrer Tätigkeit als Mesmerin war sie auch viele Jahre Religionslehrerin. Die Verabschiedung fand anlässlich des Gottesdienstes und dem anschliessenden Apéro statt.

## 1.2 BAULICHES

### St. Theresia Kirche

Wie Sie alle wissen, haben wir am 3. Juli 2022 unsere St. Theresia Kirche eingeweiht. Es ist eine Freude, das Resultat immer wieder bestaunen zu dürfen. Immer wieder kommen Besucher und Besuchergruppen, um unsere Kirche zu bestaunen; einige wünschen sich auch eine Führung, um vertiefte Informationen (z. B. Historisches, Sanierungsablauf) zu erhalten.

Die Bauabrechnung ist mittlerweile erstellt. Leider konnten die Arbeiten nicht im vorgesehenen Kostenrahmen erledigt werden. Ein Zusammenschluss der Abrechnung mit den entsprechenden Hinweisen finden Sie unter Punkt 3.7.

## 1.3 AUFSICHTSRECHTLICHE REVISION

Am 30. August 2023 fand die ordentliche aufsichtsrechtliche Revision für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2022 durch den Administrationsrat Lothar Bandel und den Bereichsleiter Kirchgemeinden Rainer Novotny statt. Seitens der Kirchgemeinde waren Albert Schumacher, Boris Schmid, Jürg Eugster und Petra Rohner anwesend. Dem Bericht kann entnommen werden, dass die katholische Kirchgemeinde Rheineck kompetent, gewissenhaft und nach den bestehenden Vorschriften geführt und verwaltet wird.

## 1.4 KIRCHENAustrITTE

Im Berichtsjahr sind 30 (Vorjahr: 36) Pfarreiangehörige (16 Männer, 14 Frauen) aus der katholischen Kirchgemeinde Rheineck ausgetreten. Am 31. Dezember 2023 zählte unsere Kirchgemeinde insgesamt 1057 Katholiken. Ende Dezember 2022 waren es noch 1102 Katholiken.

Der Kirchenverwaltungsrat ist erstaunt und gleichzeitig darüber erfreut, dass sich die Kirchenaustritte – trotz der Krise in der Katholischen Kirche – im «üblichen» jährlichen Rahmen halten.

## 1.5 DANKE!

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen Pfarreiangehörigen für das rege Mitmachen im kirchlichen Alltag und für die finanzielle Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön entbieten wir dem gesamten Pastoralteam und allen Mitarbeitenden der Seelsorgeeinheit Buechberg. Ein recht herzlicher Dank gebührt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich für unsere Pfarrei und

Kirchgemeinde einsetzen und eingesetzt haben. Ohne deren Einsatz wäre unsere kirchliche Gemeinschaft nicht möglich.

Danken möchte ich auch unserer Finanzverwalterin Petra Rohner. Seit 2018 hat sie sich pflichtbewusst um die buchhalterischen Belange gekümmert. Wegen ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie sich entschlossen, das Amt als Finanzverwalterin bei unserer Kirchgemeinde abzugeben.

Einen speziellen Dank richte ich an meine Kollegin und meine Kollegen im Verwaltungsrat für die immer stets angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls danke ich allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die vielen positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr.

*Albert Schumacher, Präsident*

## 1.6 ZWECKVERBAND SEELSORGEEINHEIT BUECHBERG

### Aus dem Jahresbericht des Verwaltungsrates

Zahlreiche personelle Wechsel, Erneuerungswahlen, neuer Auftritt gegen aussen und ein geänderter Kostenverteilungsschlüssel prägten 2023 die Arbeit des Verwaltungsrates.

### Pfarrleitung Rheineck

Anfangs Dezember konnten wir mit dem Religionspädagogen Alex Burkart den neuen Pfarreibeauftragten von Rheineck anstellen. Er tritt die Stelle am 1. Mai 2024 an. Alex Burkart war bisher Pfarreibeauftragter von Häggenschwil.

### Neues Logo / Neues Branding / Auftritt der Seelsorgeeinheit

Das neue Logo wurde ab 1. Mai 2023 angewendet. Es hat guten Anklang gefunden. Gegen aussen treten wir neu unter «Katholische Kirche Buechberg» auf.

### Kollegienrat

Beda Hässig aus Rheineck und Albert Hugenmatter aus St. Margrethen erklärten ihren Rücktritt. Als Vertreterin von St. Margrethen wurde Petra Rüttimann gewählt. Die Wahl der Vertretung aus Rheineck erfolgt 2024.

### Sekretariat Thal

Karin Herzog hat die Stelle als Pfarreisekretärin von Thal per 31. Mai 2023 gekündigt. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Sandra Kast-Rubin aus Thal mit Stellenantritt 15. Mai 2023 gewählt.

### Sekretärin Buechen-Staad und Altenrhein

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Sekretärin in Buechen-Staad und Altenrhein hat Karin Cavallaro eine

neue Herausforderung angenommen. Ihre Anstellung endete am 31.12.2023. Aus mehreren Bewerbungen konnten wir Stefanie Steiner-Breu aus Rheineck zu ihrer Nachfolgerin als Pfarreisekretärin mit Stellenantritt 8. Januar 2024 wählen.

#### **Sakristanenstelle Rheineck**

Simone Buser hatte ihr Arbeitsverhältnis auf den 30.09.2023 wegen Erreichung des Pensionsalters gekündigt. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Fiona Tobler aus Rheineck gewählt. Sie trat die Stelle am 1. Februar 2024 an.

#### **Institutio für Daniela Schmid**

Am Samstag, 2. September 2023 fand um 10 Uhr in der kath. Kirche Mosnang die Institutio für Daniela Schmid aus Rheineck statt. Die Einsetzung in Altenrhein erfolgte dann am 3. September.



#### **Verabschiedung von Doris Bürki**

Am Sonntag, 18. Juni 2023 erfolgte in der Kirche Rheineck die Verabschiedung von Doris Bürki. Sie hatte dem Pastoralteam angehört. Seit August wirkt sie in der Seelsorgeeinheit Rorschach. Zudem hat sie wie bisher ein Teilpensum in der Klinikseelsorge St. Gallen.

#### **Kostenverteilungsschlüssel im ZV gemäss Vereinbarung**

Der KVR und die GPK Rheineck hatten den Kostenverteilungsschlüssel zwischen den Kirchgemeinden gemäss Zweckverbandsvereinbarung und die Kostenentwicklung allgemein beanstandet. Die drei Kirchenverwaltungsräte konnten sich auf eine Reduktion des Sockelbeitrages von bisher 15% je Gemeinde auf neu 10% einigen. Dies bedeutet Mehrbelastungen für Thal und Minderbelastungen für Rheineck und St. Margrethen.

#### **Wahlen in die Kirchenverwaltungsräte vom 10. September 2023**

Während Thal einen Rücktritt aus dem Kirchenverwaltungsrat zu verzeichnen hatte, gab es in Rheineck

und St. Margrethen keine Rücktritte. Neu wurde Fabienne Peyrot als Aktuarin in den Kirchenverwaltungsrat Thal gewählt.

#### **Konstituierung Behörden Zweckverband**

Am 5. Dezember 2023 wählte die Delegiertenversammlung für die Amtsdauer 2024–2027 in den **Verwaltungsrat**:

Felix Bischofberger aus Altenrhein als Präsident sowie als Mitglieder: Albert Schumacher und Christian Borer aus Rheineck, Giovanni Vietri und Martin Tribelhorn aus St. Margrethen, Harry Eugster und Bernadette Weber aus Thal. Bernadette Weber wurde in ihrem Amt als Vizepräsidentin bestätigt. Othmar Gerschwiler wurde erneut zum Aktuar gewählt.

Die Trecono Treuhand & Revisionen AG, vertreten durch Claudio Egli aus St. Gallen, wurde wiederum als Finanzverantwortliche des Zweckverbandes Seelsorgeeinheit bestimmt.

Der **Revisionsstelle** gehören die bisherigen Beatrice Guadagnini aus Rheineck und Heiko Schukraft aus Thal und neu Martin Schmuckli aus St. Margrethen an. Markus Giobbi hatte auf Ende 2023 seinen Rücktritt erklärt. Seit der Gründung des Zweckverbandes im November 2027 war er Mitglied der Revisionsstelle.

Eva Lutz vertritt neu unsere Seelsorgeeinheit im Seelsorgerat des Bistums.

#### **Budget 2024**

Das Budget 2024 weist Ausgaben von Fr. 2'346'350.– und Einnahmen von Fr. 38'000.– auf. Gegenüber dem Budget 2023 steigen die Ausgaben um 3,68%. Alle Besoldungen wurden um die Teuerung von 2% erhöht. Zu Diskussionen Anlass gaben Anträge der Arbeitsgruppe Sakristanen- und Hausdienst. Für das Budget 2024 wurde den Anträgen entsprochen und Fr. 50'000.– aufgenommen für die Anstellung eines Teamleiters Sakristanen- und Hausdienst ab ca. Mitte 2024. Dieser soll den Hausdienst auf 2025 hin planen, da dann zwei Sakristane/Hausdienstbeauftragte in den Ruhestand treten.

Zudem sind im Budget wie schon 2023 Fr. 70'000.– eingesetzt für die Anschaffung eines Fahrzeuges, mit dem z. B. auch Rasenmäher von einer Kirchgemeinde in die andere transportiert werden können.

#### **Revision durch Aufsichtsbehörde**

Am 27.09.2023 hat Administrationsrat Lothar Bandel die ordentliche Revision des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit Buechberg vorgenommen für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2022. Es wurde festgehalten, dass der ZV kompetent und nach den Vorschriften geführt und verwaltet wird.



## 2 PFARREILEBEN 2023

### 2.1 AUS DEM PASTORALTEAM

#### Jahresbericht des Pastoralteams

Im vergangenen Jahr erlebte die Seelsorgeeinheit Buechberg eine Vielzahl von Feierlichkeiten und Ereignissen sowie Veränderungen. In den unterschiedlichsten Formaten feierten wir im vergangenen Jahr insgesamt 865 Gottesdienste in unseren Pfarreien und Altersheimen.

Neben dem Klassischen kam auch das Neue nicht zu kurz, zum Beispiel die Kirche Kunterbunt und die 1912-Gottesdienste. Ein weiteres neues Projekt, «einfach deeper», richtet sich an junge Erwachsene, die tiefer in Fragen rund um Gott, die Kirche und den Glauben eintauchen möchten – ein erfolgreicher Diskussionsabend.



Einige langjährige Mitarbeitende verliessen uns aufgrund von Pensionierung oder der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen. Die 100%-ige Vakanz im Pastoralteam machte sich 2023 immer wieder bemerkbar. Umso erfreulicher ist es, dass der Zweckverband der Seelsorgeeinheit zwei Sekretärinnen, eine Mesmerin und einen Religionspädagogen für die Pfarreibeauftragung in Rheineck gewinnen konnte. Besonders schön war, dass unsere geschätzte Mitarbeiterin Daniela Schmid die Institutio als Religionspädagogin von Bischof Markus Büchel erhielt.

Unser Gospelchor benannte sich von Gospelchor RhyThal auf Gospelchor life um, damit der Name nicht nur die Zugehörigkeit zu zwei unserer fünf Pfarreien vermuten lässt und um die Kernbotschaft ihrer Tätigkeit besser zum Ausdruck zu bringen: es geht ums Leben und die Freude darüber. Der Gospelchor life begleitete zahlreiche Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit und führte ein beeindruckendes

Konzert im Advent durch, das rund 500 Menschen in die Kirche Buechen lockte.

Nach langen Vorbereitungen konnte unser neues Corporate Design schrittweise eingeführt werden. Im Juni 2023 tauschte eine Gruppe Engagierter spannende Ideen zur Zukunft der Seelsorgeeinheit aus.

Am 10. Juni spendete Generalvikar Guido Scherrer den Firmand:innen das Sakrament der Firmung, und bereits im November begann der Firmweg für 2024. Details dazu befinden sich im Bericht der Firmleitung.

Als Reaktion auf die schweizweite Missbrauchsstudie lud das Pastoralteam im November alle, die direkt oder indirekt betroffen waren, zu einem Gebet ein. Ein eindrucksvolles Gespräch mit Vreni Peterer, Präsidentin der Interessengemeinschaft für missbrauchs-betroffene Menschen im kirchlichen Umfeld, und Sepp Koller, Ansprechperson des Fachgremiums des Bistums gegen sexuelle Übergriffe, folgte.

Das Jahr klang mit zahlreichen besinnlichen Anlässen, Konzerten und Gottesdiensten im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel aus, in denen wir sowohl die Liturgie und die Traditionen als auch unsere Gemeinschaft pflegen konnten.

Im Wissen um die tatkräftige Mithilfe und das liebevolle Engagement unserer Mitarbeiter:innen und Ehrenamtlichen sowie im Vertrauen auf den Segen Gottes dürfen wir 2024 zuversichtlich entgegensehen.

*Pastoralteam der SE Buechberg*

#### Firmung in der Seelsorgeeinheit

In den Sommerferien erhalten die 17- und 18-jährigen die Einladung für den Firmweg. Dieses Jahr gibt es neu zwei Firmwege: den gewohnten mit den 5 Sonntagnachmittagen sowie die Bootstour in Südfrankreich. Zwei junge Herren aus unserer SE wählten die Bootstour und erzählten begeistert davon. Interessierte für die Bootstour können sich gerne bei mir melden. Sie findet in der ersten Herbstferienwoche statt.

Eltern und Firmjüngliche waren herzlich zum Infoabend, die Jugendlichen auch zu den Anmeldegesprächen eingeladen.

Anfang November starteten wir im Eichberg mit dem Firmweekend. Wir begannen den Freitagabend mit einem Nachritual, das uns in den Wald führte.



Am Samstag drehte sich alles ums Beten, den Sonntagmorgen verbrachten wir mit zwei Escapeboxen.

Mitte November waren unsere Firmjünglichen eingeladen, die Pfarreibeauftragten unserer Seelsorgeeinheit kennenzulernen.

Dann folgen jeweils fünf Sonntagnachmittage die sich um die Themen: Gott, Glaube, Jesus, Heiliger Geist, Tod und Auferstehung und Kirche drehen. Die Nachmittage sind abwechslungsreich gestaltet, so dass die Zeit jeweils wie im Flug vergeht und werden mit einem 1912-Gottesdienst abgeschlossen. Beim letzten Sonntagnachmittag besuchte uns der Generalvikar Guido Scherrer.

Im Juni war es dann soweit. Am Freitagabend waren alle Firmjünglichen mit ihren Paten und Patinnen eingeladen, sich auf das grosse Fest bei der «night before» einzustimmen. Am 10. Juni wurden sie dann von Generalvikar Guido Scherrer gefirmt.

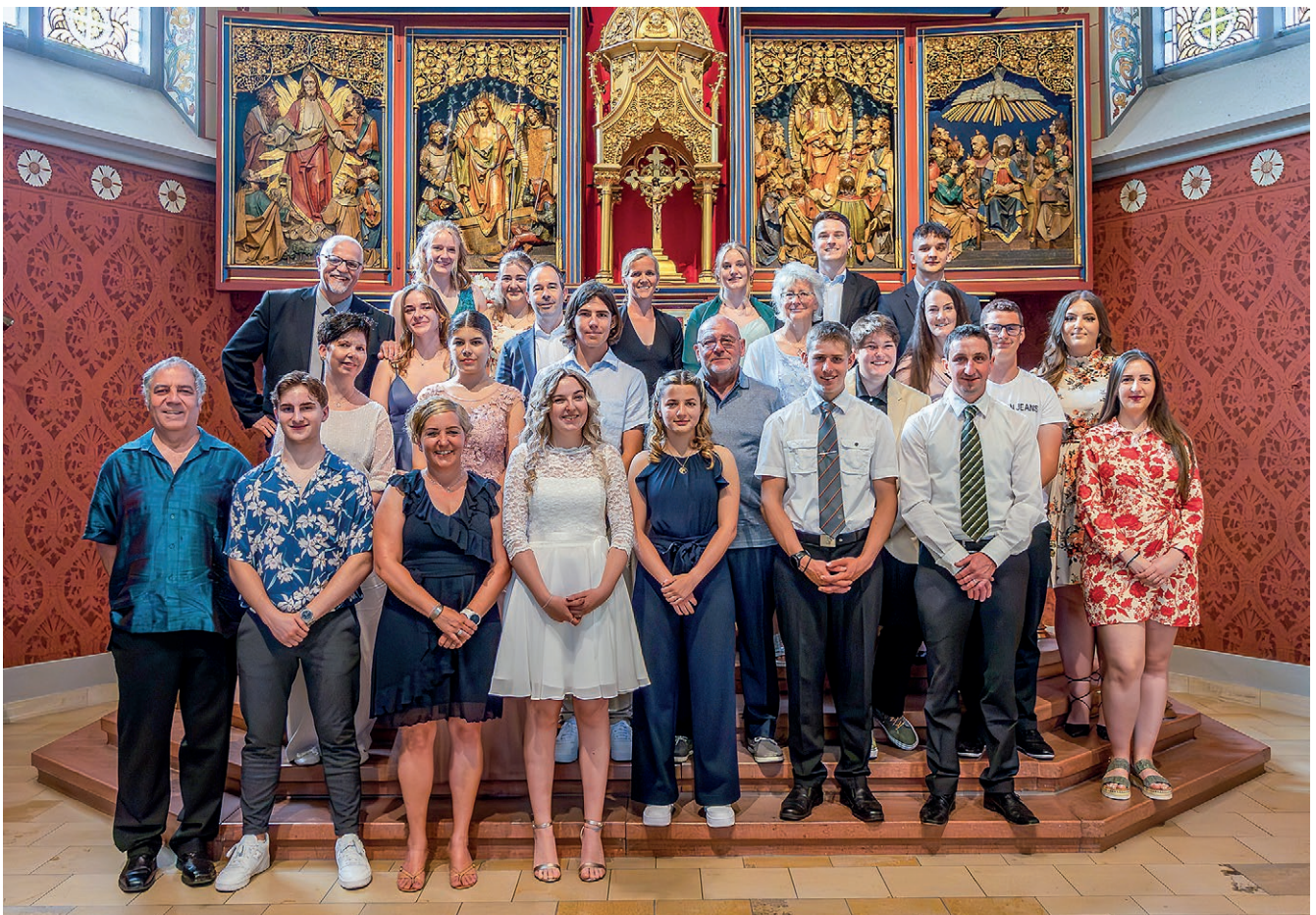
Als Abschluss wählten die Firmlinge einen Ausflug in den Escaperoom. So trafen wir uns Ende Juni und lösten zwei Escaperräume mit Erfolg. Beim anschließenden Glace-Essen schwelgten wir in Erinnerungen.

*Für die Firmleitung: Daniela Schmid*

### **Kinder und Jugendarbeit für die Seelsorgeeinheit**

Am ersten Januarwochenende gab es in Buechen den beliebten Pizzaplausch für alle Minis aus Altenrhein, Buechen-Staad, Rheineck und Thal. Zu diesem Anlass gehört auch immer die Prämierung der besten Ministranten und Ministrantinnen und die Auszahlung des Lohnes. Denn unsere Minis bekommen pro Einsatz einen kleinen Zustupf zum Sackgeld.

Zur Sportnacht waren unsere Oberstüfeler:innen im Januar, März und November eingeladen. Dann haben wir jeweils für 3 Stunden die Turnhalle für uns, es wird jeweils gerannt, gelacht, geschwitzt, gewonnen und natürlich genossen.





Der Jugendchäller lud einmal im Monat zum Chillen ein. Herzlich möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei der Kirchenverwaltung bedanken. Denn wir durften uns einen Pizza-Mikrowellenofen kaufen. So riecht es jeweils kurz nach 18 Uhr fein nach Pizza in den Jugendräumen unter der Kirche in Buechen. Nebst Pizza geniessen wir vor allem die Gemeinschaft, plaudern, spielen Billard, Dart, Werwolf, «wer bin ich» und «tschütteln». Alle ab der Oberstufe sind herzlich willkommen.

Zu diversen Chinderfiiren waren unsere Jüngsten mit ihren Begleitpersonen eingeladen. Wir hörten eine biblische Geschichte, sangen und beteten, bevor wir gemeinsam Znacht assen und spielten.

Auch die Kirche Kunterbunt öffnete viermal Tor und Türen. Im Januar bei der Feuerwehr, im März im Evangelischen Kirchgemeindehaus, im September auf dem Biohof Seebeli in Wienacht und im November das Vikariat in St. Margrethen. Dies sind jeweils Sonntagnachmittage für die ganze Familie; mit ganz vielen Spielen, Basteln, Geschichten, Informativem und vor allem ganz viel Spass.

Jeden Monat fand ein jugendgerechter 1912-Gottesdienst statt, der wie der Name bereits sagt, jeweils sonntags um 19:12 Uhr beginnt. Begleitet werden die Gottesdienste von unserer Kirchenband. Die Kirchenband setzt sich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserer Seelsorgeeinheit zusammen.





Ende Januar fand der Snowday in Wildhaus statt. Knapp 20 Personen vergnügten sich auf den Wildhauser Pisten.

Mitte März waren junge Erwachsene ab 19 Jahre zu einem Krimidinner eingeladen. Es wurde ein vergnüglicher und vor allem spannender Abend. Zum Glück konnten wir den Fall lösen und den Täter entlarven.



Ebenfalls Mitte März waren alle Viertklässler aus der ganzen Seelsorgeeinheit mit ihren Familien zu Veröhnungsgottesdiensten eingeladen.

Ende März fand der legendäre Burgball der Ministranten für die ganze Seelsorgeeinheit statt. Dazu braucht man nicht etwa Tanzschuhe, sondern Turnschuhe, denn es wird viel gerannt, geduckt, Bälle geworfen und diese hoffentlich gefangen.

Mitte April waren alle Minis zum «Minibaumpflanzen» eingeladen. Wir durften im Pfarrgarten Rheineck einen Apfelbaum pflanzen. Zuvor gab es ein grosses Rätselquiz in der Unterkirche.

Mitte Mai luden wir gemeinsam mit der evangelischen Kirche, der Methodistenkirche und der Heilsarmee zum Gebetsabend mit Lobpreis ein. Wir genossen alkoholfreie, gemixte Moctails, die Texte und Lieder.

Anfang Mai fand auch die Sommerparty der Oberstüfler in Altenrhein statt. Bei guter Musik, feinen Würsten, Getränken und Werwolfkarten verging der Abend wie im Flug.

Mitte Juni durften wir in Thal zwei neue Ministranten in unsere Schar aufnehmen. Dies feierten wir mit einer grossen Übernachtungsparty im Pfarreiheim, dazu waren selbstverständlich alle Minis von Altenrhein, Buechen, Rheineck und Thal eingeladen.

Ende Juni waren unsere Sechstklässler:innen aus der ganzen Seelsorgeeinheit zum Übergangsritual eingeladen. Wir machten einen spannenden Parcours und hörten die Geschichte von Tobias, der auch nicht alleine unterwegs ist. In der Kirche bekamen alle Kinder einen persönlichen Segen.

Vom 1.–7. August fand der Weltjugendtag in Lissabon statt. Mit einem kleinen Grüppchen flogen wir auf eigene Kosten nach Portugal und genossen die Zeit zusammen mit 2 Millionen jungen Christen.

In der letzten Sommerferienwoche gingen wir mit knapp 50 Kindern aus der ganzen Seelsorgeeinheit auf Weltreise! Wir hörten vom Baumeister, der von Gott den Auftrag bekam, an der neuen Stadt zu bauen – und machten gleich mit. Wir spielten, bastelten, rannten, lachten und assen ganz fein während wir immer wieder Geschichten zum Reich Gottes hörten und uns Gedanken machten, wie auch wir am Reich Gottes arbeiten können.



Ein Neubeginn ist immer speziell und geht einfacher mit Gottes Segen. Deshalb waren am letzten Feriensonntag alle Kinder und Jugendlichen herzlich zur Schuleröffnungsfeier mit persönlichem Segen eingeladen.

Speziell begrüsst und begleitet wurden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der ersten Schulwoche am Bahnhof Rheineck. Zwischen 06:30 Uhr bis 08:30 Uhr durften sie eine Kerze anzünden und ihre Hoffnungen, Sehnsüchte, aber auch ihre Bedenken auf ein Bänkli schreiben, das so zur «Powerbank» wurde.

Mitte August fanden in Buechen und Altenrhein Ministrantenaufnahmen und Beförderungen zu Oberminis statt. Im Anschluss an den Gottesdienst in Altenrhein trafen sich die Oberminis zum Bröötli und Bädele in der Badi.





Am letzten Augustwochenende fand das Ministrantenweekend statt! Wir fuhren in den Eichberg ins Lagerhaus; am Freitagabend die Oberminis zum Feiern, am Samstagmorgen dann alle Minis. Es war ein wunderbares Wochenende, wir konnten sogar den Swimmingpool nutzen und uns in der Geisternacht gruseln.

Im September waren Primarschüler:innen ab der dritten Klasse zum Harry Potter Nachmittag eingeladen. Der goldene Schnatz war gestohlen worden, zum Glück konnten wir alle Rätsel lösen und ein Quidditchspiel machen.

Von September bis Dezember waren unsere Oberstufengirls zum Girlstreff eingeladen. Leider fand der Anlass keinen grossen Anklang und wird deshalb bis auf weiteres nicht mehr stattfinden.

Im Oktober in der letzten Herbstferienwoche fanden die Äktschtage statt. Knapp fünfzig Kinder vergnügten sich bei Spiel und Spass. Dazu genossen wir immer wieder das Puppentheater zum Thema Wunder.

Ende Oktober fand die Halloweenparty statt. Wir trafen uns im schön dekorierten Jugendchäller zu einem Casino. Bei Roulette, Poker, Werwölfen, plaudern und essen verging der Abend wie im Flug.

Alle Minis aus dem Dekanat waren zum Smolballturnier eingeladen. Leider hat sich niemand, bis auf

eine einzige Ministrantin aus Rheineck, angemeldet. Deshalb stellten wir kurzzeitig um und machten ein Leiterspecial in der Turnhalle. Die Preise werden wir beim Ministrantenlotto im April verlosen.

Der Samichlaus besuchte uns gleich zweimal: im Sefarpark für die ganze Familie mit Schmutzli und Eseli erzählte uns der Samichlaus von sich, hörte die vielen Sprüchli der Kinder und verteilte grosszügig Chlaussäckli.

Auch die Minis wurden vom Samichlaus besucht. Zuerst gab es Spiel und Spass beim grossen Quiz im Pfarreiheim Altenrhein. Der Samichlaus bedankte sich herzlich bei den Minis für ihren tollen Dienst.



Primarschüler:innen ab der dritten Klasse waren zum Weihnachtsbasteln eingeladen. Die Kinder waren sehr aktiv dabei und gestalteten wunderschöne Geschenke.

Sechs Engel aus Rheineck machten beim Krippenspiel mit. Sie probten an zwei Nachmittagen. Sie erfreuten die vielen Kirchgänger am 24. Dezember in der Familienweihnachtsfeier.

Am Tag vor Weihnachten waren alle jungen Erwachsenen zum Christmas Special eingeladen. 31 junge Erwachsene folgten der Einladung nach Hohenems. Die Kirche war bis auf den letzten Platz voll, die Lichterschau und die vielen Kerzen, die super Musik, die guten Texte, die Ansprache von Bischof Benno machten aus diesem Abend eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten.

*Daniela Schmid, Religionspädagogin*

## 2.2 AUS DEM PFARREIRAT UND DER PFARREI

### Bericht des Pfarreirates

Das Jahr 2023 begann am 6. Januar mit einem Drei-Königs-Kuchen-Essen im Pfarrhaus, beim Cafe T. waren doch alle Anwesenden erstaunt, dass Jede und Jeder König wurde. Alle zwei Wochen war das Cafe T. geöffnet und das Angebot wurde intensiv genutzt. Bei den Gesprächen wurde gewünscht, dass es auch am Nachmittag oder nach der Kirche ein Cafe T. gibt. Diese Idee wurde umgesetzt und wieder geändert. So entstand ein Cafe am Morgen mit Zopf und am Nachmittag mit einem Kuchen. Dazu noch ein offenes Pfarrhaus am Freitagmorgen nach der Kirche. Nun freuen wir uns weiterhin auf viele Besucher und Besucherinnen, damit viele gute, interessante und lebhaftige Gespräche geführt werden.

Im März fanden die Suppen-Zmittage statt, man konnte eine Suppe in der Unterkirche geniessen. Auch dieses Angebot wurde rege genutzt.

Einmal im Monat bot der Pfarreirat eine Aktivität für alle an. Beim Jass- & Spielenachmittag konnten die spielerischen Fähigkeiten getestet werden. Beim Filmabend eine spannende Komödie, beim Krimi-Dinner Spannung und essen genossen werden. Da der aktuelle Pfarreirat aus zwei Personen besteht, wurden die Ressorts pausiert und alle Aktivitäten für alle angeboten. Rosmarie Lutz und ihr Team organisierten den ökumenischen Senioren-Nachmittag und den Mittagstisch, Rösli Serwart organisierte die Besuchergruppe. Herzlichen Dank für euer Engagement und eure Unterstützung.

Wer sich eine Mitarbeit im Pfarreirat vorstellen kann, sich gerne miteinbringen möchte, darf sich gerne bei mir oder Nicole melden.

*Susanne Mäder, Pfarreiratspräsidentin*

### Ökumenische Seniorenarbeit Seniorenachmittage

#### *Madagaskar mit seiner einzigartigen Tierwelt*

Im Februar wurden die Seniorinnen und Senioren zu einem speziellen Nachmittag eingeladen. Markus Zehnder aus Gossau, leidenschaftlicher Naturfotograf, brachte eine exotische Bilderpräsentation ins evang. Kirchgemeindehaus mit.

Auf Madagaskar, einem ostafrikanischen Inselstaat, leben unzählige endemische Tiere. Tiere, die nur auf Madagaskar vorkommen. Lemuren sind sogenannte Feuchtnasaffen, es gibt schwarz-weiße Vari, Indri, Maki etc. Die freundlichen und neugierigen Halbaffen haben verschiedene Fellzeichnungen und lange buschige Schwänze. Neben Geckos sind auch Chamäleons auf der Insel zuhause. Sie faszinieren mit ihren einzeln beweglichen Augen, mit den unterschiedlichsten Schuppenfarben und ihrer ultraschnellen Zungenbewegung, um Insekten zu fangen. Es leben auch bunte Schlangen auf Madagaskar, es sind ausschliesslich ungiftige Nattern.

Mit einem besinnlichen Text von Franz v. Assisi wurde der wunderbaren Schöpfung gedacht. Anschliessend gab es Kaffee und herrliche Himbeerschnitten vom Rütihof. Einmal mehr konnte eine zufriedene Gästeschar verabschiedet werden.

#### *Senioren im Lottofieber*

Im März wurden Rheineck's Seniorinnen und Senioren zum letzten ökumenischen Nachmittag der Saison eingeladen. Der mittlerweile traditionelle Lottomatch war angesagt. Gespannt und aufmerksam lauschten die Gäste der Zahlenfolge. Zwischendurch wurden kernige Witz erzählt. Jede Person musste ihre Karte ganz gefüllt haben; so erhielt bis zum Schluss jede:r einen Preis. Der Gabentisch war mit attraktiven Geschenken bestückt.

Anschliessend wurden die Pensionierten mit heissen Wienerli und frischem Brot gepflegt; auch der Tupf Senf war dabei 😊. Selbstverständlich wurde danach Kaffee und Süsses gereicht.

Dem Organisationsteam wurde mit einer schön garnierten weissen Rose und Pralinés gedankt.

#### *Lüpfige Hackbrettmusik*

Im Oktober wurde zum ersten Unterhaltungsnachmittag nach der Sommerpause eingeladen. Hans Sturzenegger aus Speicher AR unterhielt die Gäste



mit virtuoser Hackbrettmusik. Zwischen den lüpfigen Stückli erzählte er Wissenswertes über das Appenzeller Brauchtum. Den Alpaufzug, das Öberfahren, die Trachten, die Alpwirtschaft, das Silvesterklausen, den Urnäser Bloch usw. brachte Hans in waschechtem Dialekt den Zuhörenden näher. Seine treffenden Witze brachten den gefüllten Saal zu Lachschwällen. Einige Lieder wurden mit kräftigen Stimmen mitgesungen. Zum Kaffee wurde eine herrlich mundende Cremeschnitte gereicht. Der fröhliche Nachmittag endete mit treffenden Worten der beiden Diakone und einem besinnlichen Lied.

#### *Cabaret vom Feinsten*

Auch im November fand in Rheineck ein ökumenischer Seniorennachmittag statt. Zur Unterhaltung waren die Konradsingers aus Wittenbach zu Gast. Mit ihren Outfits unterstrichen die sieben Hobby-sängerinnen und -sänger das Lebensgefühl der Zeit, aus der die meisten Stücke ihres Repertoires stammen: den goldenen 20ern und lustigen 60ern. Federboas, Federschmuck, schwarze Kleider, Netzstrümpfe, rote Lippen und rote Fliegen. Die Konradsingers aus Wittenbach schmeissen sich für ihre Auftritte in Schale. Sie sangen und tanzten unvergessliche Gasenhauer wie: «Was kann der Sigismund dafür?»; «Ich hab das Fräulein Helen baden seh'n»; «Der kleine grüne Kaktus»; «Kriminal-Tango»; «Ein Schiff wird kommen»; «Rosamunde»; «Marina, Marina, Marina» uvm. Das begeisterte Publikum im vollen Saal wurde anschliessend mit Wienerli und Brot, sowie mit Kaffee und Süssigkeiten verpflegt.

#### *Weihnachtsmelodien von Schwyzerörgelischülern*

Im Dezember waren alle pensionierten Rheineckerinnen und Rheinecker zu einem ökumenisch organisierten Nachmittag eingeladen. Einmal mehr konnte Frau Priska Seitz, Musikschullehrerin, mit ihren Schwyzerörgelischülerinnen und -schülern gewonnen werden. Sie spielten wunderschöne Weihnachtsmelodien auf ihren Instrumenten, sangen mit den Gästen Lieder, tanzten und wussten die Taler im Milchbecken zu schwingen. Der stilvolle Vorweihnachtsanlass war herzerwärmend und brachte die Augen aller Anwesenden zum Leuchten. Zum Zvieri wurden ein Zopfstern und Kaffee gereicht.

Schlussendlich wünschten alle allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

*Rosmarie Lutz-Meier*

#### **Seniorenausflug 2023**

Bei prächtigem Sommerwetter machten sich knapp 50 Personen auf den Weg in den Bregenzerwald. Die Carfahrt führte durch das Rheintal nach Dornbirn, dann über das Bödele nach Bezau. Die Sommerfrischler erfreuten sich über die gepflegte Landschaft. Die wunderschönen Bauernhöfe mit opulentem

Blumenschmuck machten Eindruck; auch wurden die modernen Holzbauten mit grossem Interesse begutachtet. In Bezau angekommen waren in einem einladenden Café Plätze für die ganze Gesellschaft reserviert. Es gab Kaffee und Tee, alle durften an der Kühltheke ein Dessert auswählen. In der Auslage waren tatsächlich 20 verschiedene Torten zu finden. Alle hatten die Qual der Wahl. Zum Genuss der Süssigkeiten kam auch der Austausch unter den Gästen nicht zu kurz.

Abermals setzten sich die Seniorinnen und Senioren in den Car und die Fahrt ging weiter über den Hochtannbergpass nach Warth-Lech-Zürs, dann über den Flexenpass nach Stuben. Eine wunderschöne, wilde Berglandschaft zeigte sich den staunenden Gästen. In teilweise engen Passagen mit Gegenverkehr erbarmten sich die Rheineckerinnen und Rheinecker mit dem Chauffeur. Dieser meisterte den Weg souverän wie immer. Markus Hirn erläuterte fortlaufend interessante Tatsachen zur Gegend. In Stuben war bei der Ankunft bereits das Glöcklein der Jakobswegkapelle zu hören; es wurde extra für unsere Reisegesellschaft geläutet.

In der Andacht gab Pfr. Huber drei Tipps um glücklich zu werden, wenn der Tag einmal nicht so laufen sollte wie man ihn gerne hätte. «Freuet Euch am Guten – Sorget Euch nicht – Macht ein Gebet daraus und danket», abgeleitet aus dem Bibeltext Phil.4 4-7.

Nach dem kapellausfüllenden Schlusslied begab man sich durch schmale Gässlein zu einem altehrwürdigen Restaurant an der Arlbergpassstrasse. Ein feiner Zvieri wurde aufgetischt, die Gemeinschaft gepflegt und die Abendsonne genossen.

Die Fahrt nach Rheineck führte über Bludenz, Feldkirch und Oberriet. Zufrieden, glücklich und müde kehrten wir gesund nach Hause zurück.

*Rosmarie Lutz-Meier*

## **2.3 KATHOLISCHER KONFESSIONSTEIL, KATHOLISCHES KOLLEGIUM KURZ-AMTSBERICHT 2023**

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchengemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Im letzten Jahr der Amtsdauer 2020–2023 behandelte der Administrationsrat rund 450 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und

Kirchgemeindefaufsicht. Einige Beispiele: Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Reorganisation der Spezialseelsorge (Spital- und Gefängnis), Stipendienwesen, Stärkung der katholischen Schulen, Fragen rund um die Zukunft von Frauenklöstern, Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätte, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden usw. Allein 3 Mio. Franken wurden für die Caritas St. Gallen, Diakonieverträge, Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe und der Palliative Care aufgewendet. Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen.

Geprägt war das Jahr 2023 von der Studie zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Kirche macht Ernst mit der Aufarbeitung dieses schwer auf der Kirche lastenden Themas. Die von der Bischofskonferenz, den Orden und der Römisch-katholischen Zentralkonferenz in Auftrag gegebene Studie brachte schreckliche Taten ans Licht. Die historische Aufarbeitung, die Erforschung der Gründe, weshalb es dazu kommen konnte und wieso viele Fälle nicht entsprechend gehandelt wurden – diese Antworten ist die Kirche den Betroffenen gegenüber schuldig. Eine Wiedergutmachung des erfahrenen Leids wird dadurch nicht möglich, aber eine Anerkennung des Unrechts, das ihnen widerfahren ist. Die Studienergebnisse hat viele Gläubige zutiefst bewegt. Steigende Kirchengliedertzahlen sind die Folge, was mittelfristig zu finanziellen Einbussen und Verzichtsplanungen führen wird. Das Bistum St. Gallen hat seit über 20 Jahren viel in die Missbrauchsbekämpfung investiert. Der eingeschlagene Weg stimmt, reicht aber noch nicht aus. Zusammen mit der Bistumsleitung hat der Administrationsrat zusätzliche Massnahmen eingeleitet, schwerpunktmässig im Bereich Personalevaluation, Controlling, Aktenführung.

Im Stiftsbezirk wurden die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel abgeschlossen. Die renovierten Räume stehen somit den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates wieder zur Verfügung. In einem dreijährigen Bauprojekt werden über 370 teils bis zu 70-jährige Fenster ersetzt. Die erste Tranche Fenster wurde erneuert und zugleich weitere wärmetechnische Verbesserungen in den Stiftsgebäuden vorgenommen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2023 die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von 70,6 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,29 Mio. Franken. Dieses sehr gute

Ergebnis war auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, wie tieferer Personalaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonsschule. Aber auch Mehrerträge aus dem Forstbetrieb oder tieferen Amortisationslasten trugen zum guten Ergebnis bei. Im Bericht zum Postulat «Ökologisch und ethisch vertretbare Ausrichtung des Katholischen Konfessionsteils» zeigte der Administrationsrat auf, wo und wie die Thematik im Katholischen Konfessionsteil weiter vorgebracht werden kann. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2024–2027. Das Parlament wählte den siebenköpfigen Administrationsrat mit dem neuen Präsidenten Dr. Armin Bossart an der Spitze. Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission bestellt und Vertreter in verschiedene Gremien wie dem Caritasvorstand oder in den Stiftungsrat der Pensionskasse delegiert. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 1,45 Mio. Franken für die Schulraumerweiterung der flade in einer nahe gelegenen Gewerbeliegenschaft zu, welche über die Schulgelder refinanziert ist. Diese Erweiterung wurde notwendig, weil die flade erfreulicherweise weiterwächst. Auf das neue Schuljahr 2023/24 wurden 790 Schülerinnen und Schüler (VJ 770) in 45 Klassen (VJ 44) beschult. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2024 mit einem Aufwand von 76,4 Mio. und einem Ertrag von 75,9 Mio. Franken. In der Antwort zur Interpellation über die finanzielle Lage der Stiftsbibliothek zeigte der Administrationsrat auf, dass die Stiftsbibliothek als kulturelles Erbe der St. Galler Katholikinnen und Katholiken finanziell gut aufgestellt ist und einen sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad aufweist. Trotzdem bleibt es ein Dauerauftrag, Drittmittel für den Betrieb und Projekte zu generieren.

Dass die Katholische Kirche im Jahr 2023 medial vorwiegend im Zeichen der Missbrauchsstudie wahrgenommen wurde, täuscht darüber hinweg, wie viel Gutes im Dienst der Menschen tagtäglich von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet wurde und wird. Dank den finanziellen Möglichkeiten des Katholischen Konfessionsteils kann sich die Kirche als Akteurin in die Gemeinschaft einbringen und sich in den Bereichen Soziales, Kultur, Kirche und Bildung für eine breite Bevölkerungsschicht engagieren. Dieser Auftrag bleibt bestehen und steht im Fokus. Der Administrationsrat setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2024 bei der Kath. Administration bezogen oder unter [www.sg.kath.ch](http://www.sg.kath.ch) heruntergeladen werden.

*Thomas Franck, Verwaltungsdirektor*



### 3 ERFOLGSRECHNUNG 2023 / BUDGET 2024

#### 3.1 Bemerkungen zu Jahresrechnung und Budget

##### Rechnung 2023

Die Rechnung 2023 schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 30'362.29 ab. Der Voranschlag sah Mehrausgaben von Fr. 89'162.– vor. Das Ergebnis ist somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 58'799.71 besser ausgefallen. Die Mehrausgaben werden gemäss Beschluss des Kirchenverwaltungsrats als Reservebezug im Konto 2900 verbucht.

##### Kommentare zu einzelnen Konten

**120.3002** Die Minderaufwendungen für Sitzungen wurden zu optimistisch budgetiert. Die fixen Entschädigungen beziffern sich insgesamt auf Fr. 12'000.–.

**170.3120** Die Aufwendungen für Energie sind tiefer ausgefallen als erwartet.

**230.3141** Die Orgel musste gewartet werden.

**230.3180** Für Orchester, Gastchöre und Solisten sind keine Aufwendungen entstanden.

**230.3183** Für die musikalische Begleitung bei Gottesdiensten sind tiefere Aufwendungen entstanden.

**290.3141** Mehrkosten wegen Reparatur der Kirchenlüftung.

**430.3620** Weniger pfarreiliche Aktivitäten.

**490.3141** Reparaturarbeiten in der Unterkirche und Instandstellung der Weihnachtskrippe.

**900.4001** Tieferer Ertrag aus den Einkommens- und Vermögenssteuern.

**900.4002** Höherer Ertrag von den Quellensteueranteilen.

##### Budget 2024

Der Voranschlag rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 100'465.–, welcher mit dem Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden muss. Die verschiedenen Budgetpositionen umfassen mehrheitlich die bisherigen Aufwendungen. Grössere Abweichungen sind nachfolgend aufgeführt.

**120.3002** Reduktion der KVR-Sitzungen

**140.3090** Weniger Aufwand für externe Buchführung infolge Abschluss der Baukostenabrechnung.

**170.3120** Es wird weiterhin mit höheren Energiekosten zu rechnen sein.

**170.3141** Das Aussengeländer beim Zugang in den Jugendraum des Pfarrhauses muss nach den Vorschriften angepasst werden. Das wurde im 2023 nicht vorgenommen.

**230.3141** Die Orgel muss gewartet und der Blasbalg repariert werden.

**230.3180** Entschädigung für CANTAMUS-Chor für Auftritte.

**230.3634** Jahresbeitrag an CANTAMUS-Chor.

**290.3120** Es wird weiterhin mit höheren Energiekosten zu rechnen sein.

**900.4001** Es wird mit einem höheren Steuerertrag gerechnet.

**920.4623** Voraussichtlicher definitiver Investitionsbeitrag für die Kirchenrenovation.

**950.3220** Höhere Zinsaufwendungen nach Abschluss der Kirchenrenovation.

**990.3310** Höhere Abschreibungen nach Abschluss der Kirchenrenovation.

Für das Jahr 2024 wird der bisherige Steuerfuss von 25% beibehalten. Dieser setzt sich zusammen aus 20% Kirchensteuer, 1% Spezialsteuer und 4% Zentralsteuer; es wird mit Steuereinnahmen von Fr. 533'000.– gerechnet.

Der Kirchenverwaltungsrat weist explizit darauf hin, dass nicht die Kirchensanierung das Problem für die angespannte Finanzsituation ist. Die immer höheren Anteilzahlungen an den Zweckverband lassen wenig Raum für unsere eigenen Aufwendungen. Unsere Netto-Steuereinnahmen im Jahr 2023 beliefen sich auf Fr. 519'611.86 gegenüber Ausgleichszahlungen an den Zweckverband von Fr. 561'130.79. Der Zweckverband hat für das Jahr 2024 Nettoausgaben von Fr. 2'308'350.– budgetiert. Die Kirchgemeinde Rheineck wird sich an diesen Ausgaben mit Fr. 570'031.–, was einer Kostensteigerung von 9,7% entspricht, zu beteiligen haben.

##### Vergütungen an Kirchenverwaltungsrat und Funktionäre

Präsident	Albert Schumacher	Grundentschädigung	Fr. 5'500.–
		Büroentschädigung	Fr. 1'000.–
Aktuar	Boris Schmid	Grundentschädigung	Fr. 1'000.–
		Büroentschädigung	Fr. 1'000.–
Mitglieder	Jürg Eugster	Entschädigung	Fr. 500.–
	Astrid Imper	Entschädigung	Fr. 500.–
	Christian Borer	Entschädigung	Fr. 500.–
Ressort Bau	Christian Borer	Grundentschädigung	Fr. 2'000.–
Finanzverwalterin	Petra Rohner		Fr. 7'500.–
Entschädigung pro Sitzung oder Tagung			Fr. 150.–
Entschädigung für das Erstellen eines Protokolls			Fr. 150.–
für ausserordentliche Aufwendungen, pro Stunde			Fr. 40.–

## 3.2 Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG</b>	<b>175'844.00</b>	<b>2'700.00</b>	<b>173'220.95</b>	<b>2'582.21</b>	<b>160'753.00</b>	<b>2'700.00</b>
100	BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN, WAHLEN	11'600.00	0.00	10'341.90	0.00	10'100.00	0.00
3002	Sitzungsgelder	400.00		400.00		400.00	
3101	Drucksachen/Inserate	7'000.00		8'553.80		7'000.00	
3103	Jahresrechnung/Bürgerversammlung	1'200.00		0.00		1'200.00	
3181	Porti Wahlen Abstimmungen	3'000.00		1'388.10		1'500.00	
110	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	1'212.00	0.00	1'795.20	0.00	1'198.00	0.00
3001	Zweckverband Personalaufwand GPK	212.00		175.20		198.00	
3002	Sitzungsgelder GPK	1'000.00		1'620.00		1'000.00	
120	KIRCHENVERWALTUNGSRAT, KOMMISSIONEN	44'599.00	0.00	49'953.55	0.00	44'248.00	0.00
3001	Zweckverband Personalaufwand Kommissionen	24'369.00		23'519.10		22'818.00	
3002	Sitzungs- und Taggelder KVR	15'000.00		23'300.00		17'000.00	
3030	Beiträge Sozialversicherungen	1'500.00		1'696.30		1'000.00	
3090	übriger Personalaufwand	1'000.00		490.90		1'000.00	
3101	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	900.00		518.45		900.00	
3173	Spesenentschädigung	800.00		0.00		500.00	
3181	Porti, Telefon	100.00		0.00		100.00	
3182	Sachversicherungen, Amtsbürgerschaft	110.00		110.00		110.00	
3187	Dienstleistungen Dritter	500.00		0.00		500.00	
3651	Beiträge Verbände	320.00		318.80		320.00	
140	KASSIERAMT UND PFARREISEKRETARIAT	58'631.00	0.00	63'541.36	0.00	48'983.00	0.00
3001	Zweckverband Personalaufwand Sekretariat	48'631.00		55'690.20		41'783.00	
3090	übriger Personalaufwand/Kurse	7'500.00		7'500.00		6'000.00	
3101	Büromaterial und Drucksachen	500.00		0.00		0.00	
3111	Anschaffung Mobiliar/Maschinen	200.00		0.00		200.00	
3181	Porti, Telefon, Post-/Bankspesen	1'500.00		351.16		800.00	
3190	übriger Sachaufwand, diverses	300.00		0.00		200.00	
145	STEUEREINZUGSPROVISIONEN	15'000.00	2'700.00	14'433.45	2'582.21	15'000.00	2'700.00
3521	Steuereinzugsprovision Stadt Rheineck	15'000.00		14'433.45		15'000.00	
4511	Einzugsprovision Kath. Konfessionsteil		2'700.00		2'512.95		2'700.00
4512	Zweckverband Provisionen		0.00		69.26		0.00
148	INFORMATIK	27'002.00	0.00	27'620.36	0.00	25'524.00	0.00
3110	Zweckverband Sachaufwand Informatik	25'802.00		26'663.66		24'324.00	
3152	Unterhalt von Hard- und Software	1'200.00		956.70		1'200.00	
151	PFARREIRAT	2'200.00	0.00	2'100.00	0.00	2'200.00	0.00
3002	Sitzungs- und Taggelder	1'700.00		2'100.00		1'700.00	
3090	übriger Personalaufwand	400.00		0.00		400.00	
3172	Spesenvergütung	100.00		0.00		100.00	
152	DEKANATS- UND BISTUMSAUFGABEN	1'000.00	0.00	330.60	0.00	400.00	0.00
3523	Dekanatsbeitrag	1'000.00		330.60		400.00	
170	PFARRHAUS	14'600.00	0.00	3'104.53	0.00	13'100.00	0.00
3014	Löhne Reinigung	500.00		0.00		500.00	
3111	Anschaffung Mobiliar/Maschinen	500.00		0.00		500.00	
3120	Strom/Heizung/Wasser/Kabelgebühr	6'000.00		1'859.96		3'500.00	
3139	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	1'200.00		815.37		1'200.00	
3141	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	6'000.00		0.00		7'000.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarversicherung, Grundsteuer	400.00		429.20		400.00	
<b>2</b>	<b>SEELSORGE UND GOTTESDIENST</b>	<b>429'904.00</b>	<b>12'500.00</b>	<b>399'134.42</b>	<b>13'130.83</b>	<b>431'317.00</b>	<b>12'500.00</b>
210	SEELSORGEPERSONAL	193'331.00	0.00	187'807.28	0.00	190'047.00	0.00
3011	Zweckverband Personalaufwand Geistliche, Pastoralassistenten, Seelsorger, Jugendarbeiter	193'331.00		187'807.28		190'047.00	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen) Kto. Kontobezeichnung		Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220</b>	<b>DIENSTPERSONAL</b>	<b>133'206.00</b>	<b>0.00</b>	<b>116'639.62</b>	<b>0.00</b>	<b>140'782.00</b>	<b>0.00</b>
3014	Zweckverband Personalaufwand Dienstpersonal	133'206.00		116'639.62		140'782.00	
3173	Spesenentschädigungen	0.00		0.00		0.00	
3634	Ministranten	0.00		0.00		0.00	
<b>230</b>	<b>KIRCHENMUSIK</b>	<b>38'767.00</b>	<b>0.00</b>	<b>43'908.02</b>	<b>0.00</b>	<b>46'088.00</b>	<b>0.00</b>
3013	Zweckverband Personalaufwand Kirchenmusik	32'067.00		40'878.52		37'288.00	
3106	Musikalien, Bücher, Verbandsbeiträge	200.00		150.00		500.00	
3141	Unterhalt Orgel	500.00		2'279.50		4'000.00	
3180	Orchester, Gastchöre, Solisten	4'500.00		250.00		2'000.00	
3183	musikalische Begleitung Gottesdienste	1'500.00		350.00		1'500.00	
3634	Kirchenchor	0.00		0.00		800.00	
<b>240</b>	<b>KIRCHLICHER BEDARF</b>	<b>7'400.00</b>	<b>500.00</b>	<b>5'784.65</b>	<b>1'130.83</b>	<b>7'400.00</b>	<b>500.00</b>
3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Oel, etc.	4'000.00		3'706.45		4'000.00	
3133	Dekorationen, Blumen	2'000.00		1'681.50		2'000.00	
3139	Verbrauchsmaterialien	500.00		348.45		500.00	
3151	Unterhalt Mobilien, Paramenten	500.00		10.25		500.00	
3153	Kirchenwäsche	200.00		38.00		200.00	
3190	übriger Kultusaufwand	200.00		0.00		200.00	
4360	Rückerstattungen		500.00		1'130.83		500.00
<b>290</b>	<b>KIRCHEN UND KAPELLEN</b>	<b>57'200.00</b>	<b>12'000.00</b>	<b>44'994.85</b>	<b>12'000.00</b>	<b>47'000.00</b>	<b>12'000.00</b>
3014	Entschädigungen Umgebungsarbeiten	1'000.00		0.00		1'000.00	
3111	Anschaffung Mobilien	1'200.00		864.00		2'500.00	
3120	Wasser/Energie/Heizung	40'000.00		26'260.07		35'000.00	
3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00		223.25		500.00	
3141	Baulicher Unterhalt/Umgebung	9'000.00		12'224.78		2'500.00	
3151	Unterhalt Mobilien und Geräte	500.00		514.25		500.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarversicherung, Grundsteuer	5'000.00		4'908.50		5'000.00	
4230	Liegenschaftsertrag Parkplatz		12'000.00		12'000.00		12'000.00
<b>3</b>	<b>GLAUBENSVERKÜNDIGUNG</b>	<b>69'204.00</b>	<b>0.00</b>	<b>53'876.22</b>	<b>0.00</b>	<b>50'609.00</b>	<b>0.00</b>
<b>310</b>	<b>RELIGIONSUNTERRICHT</b>	<b>39'553.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'666.82</b>	<b>0.00</b>	<b>22'892.00</b>	<b>0.00</b>
3021	Zweckverband Personalaufwand Religionsunterricht	39'553.00		25'666.82		22'892.00	
<b>320</b>	<b>PFARRBLATT/PFARREIFORUM</b>	<b>21'935.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'986.65</b>	<b>0.00</b>	<b>20'660.00</b>	<b>0.00</b>
3101	Pfarreiferum	3'300.00		3'298.00		3'300.00	
3102	Zweckverband Sachaufwand Pfarreiferum	18'635.00		17'688.65		17'360.00	
<b>330</b>	<b>BEITRÄGE</b>	<b>7'716.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'222.75</b>	<b>0.00</b>	<b>7'057.00</b>	<b>0.00</b>
3511	Fremdsprachigenseelsorge	3'000.00		2'845.00		3'000.00	
3622	Zweckverband Personalaufwand Jugendseelsorge Dekanat	3'716.00		3'777.75		3'457.00	
3659	diverse Beiträge	1'000.00		600.00		600.00	
<b>4</b>	<b>PFARRELEBEN</b>	<b>89'422.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>77'450.86</b>	<b>350.00</b>	<b>85'498.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>430</b>	<b>KIRCHLICHES LEBEN, VERANSTALTUNGEN, JUGENDARBEIT</b>	<b>80'222.00</b>	<b>0.00</b>	<b>69'583.45</b>	<b>0.00</b>	<b>76'798.00</b>	<b>0.00</b>
3021	Zweckverband Personalaufwand Jugendarbeit	56'462.00		55'280.20		58'698.00	
3130	Apéros/Begrüssungen/Einladungen	3'000.00		585.00		3'000.00	
3132	Zweckverband Personalaufwand Kirchliches Leben	10'698.00		6'845.13		10'100.00	
3133	Zweckverband Personalaufwand Diverses	1'062.00		567.92		0.00	
3139	übrige kirchliche Veranstaltungen	0.00		0.00		0.00	
3620	Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten	9'000.00		6'305.20		5'000.00	
<b>450</b>	<b>BEITRÄGE</b>	<b>1'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'544.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1'600.00</b>	<b>0.00</b>
3659	Beiträge (u.a. Ehe- und Familienberatung)	1'600.00		1'544.40		1'600.00	
<b>490</b>	<b>UNTERKIRCHE (PFARREIRAUM)</b>	<b>7'600.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>6'323.01</b>	<b>350.00</b>	<b>7'100.00</b>	<b>1'000.00</b>
3111	Anschaffung Mobiliar	1'000.00		0.00		1'000.00	
3120	Wasser, Energie, Heizung	2'000.00		1'693.01		2'500.00	
3139	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	500.00		69.55		500.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3141	Unterhalt Unterkirche	1'500.00		4'005.60		2'000.00	
3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	2'500.00		0.00		1'000.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarversicherung, Grundsteuer	100.00		554.85		100.00	
4272	Liegenschaftsertrag		1'000.00		350.00		1'000.00
<b>5</b>	<b>DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30.00</b>	<b>0.00</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>550</b>	<b>BEITRAEGE UND HILFSAKTIONEN</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30.00</b>	<b>0.00</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>
3629	übrige Beiträge	500.00		30.00		500.00	
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>232'700.00</b>	<b>981'374.00</b>	<b>650'517.05</b>	<b>1'338'166.46</b>	<b>1'219'700.00</b>	<b>1'932'177.00</b>
<b>900</b>	<b>STEUERN</b>	<b>90'000.00</b>	<b>553'000.00</b>	<b>83'764.85</b>	<b>519'611.86</b>	<b>80'000.00</b>	<b>533'000.00</b>
3711	Zentralsteuer	90'000.00		83'764.85		80'000.00	
4001	Einkommens- und Vermögenssteuern		520'000.00		481'115.31		500'000.00
4002	Quellensteueranteil		33'000.00		38'496.55		33'000.00
					435'847.01		
<b>910</b>	<b>KIRCHENOPFER, SCHENKUNGEN, LEGATE</b>	<b>300.00</b>	<b>300.00</b>	<b>350.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300.00</b>	<b>300.00</b>
3632	Stiftmessen-Stipendien	300.00		350.00		300.00	
4390	Jahrzeitstiftungen		300.00		0.00		300.00
<b>920</b>	<b>FINANZAUSGLEICH</b>	<b>0.00</b>	<b>310'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>760'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'270'400.00</b>
4620	Ressourcenausgleich		204'400.00		204'400.00		225'400.00
4621	Lastenausgleich Personal		50'700.00		50'700.00		38'100.00
4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		5'800.00		5'800.00		6'900.00
4623	Investitionsbeitrag		50'000.00		500'000.00		1'000'000.00
<b>940</b>	<b>LIEGENSCHAFT, LÖWENHOFSTRASSE 14</b>	<b>28'000.00</b>	<b>28'000.00</b>	<b>25'560.00</b>	<b>25'920.00</b>	<b>28'000.00</b>	<b>28'000.00</b>
3120	Strom, Wasser, Heizung	10'000.00		3'188.05		8'500.00	
3140	Baulicher Unterhalt	5'000.00		393.10		5'000.00	
3151	Unterhalt Mobilien	500.00		0.00		500.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarversicherung, Grundsteuer	1'600.00		1'106.15		1'600.00	
3190	übriger Sachaufwand	0.00		0.00		500.00	
3821	Einlage/Bezug Liegenschaftsreserve	10'900.00		20'872.70		11'900.00	
4230	Liegenschaftenertrag		28'000.00		25'920.00		28'000.00
<b>950</b>	<b>ZINSEN</b>	<b>26'000.00</b>	<b>12.00</b>	<b>2'742.20</b>	<b>1'372.31</b>	<b>33'000.00</b>	<b>12.00</b>
3220	Zinsaufwand	26'000.00		2'742.20		33'000.00	
4200	Zinsertrag Flüssige Mittel		0.00		884.20		0.00
4220	Zinsertrag Anlagen		12.00		488.11		12.00
<b>970</b>	<b>NICHT AUFTEILBARE POSITIONEN</b>	<b>50'300.00</b>	<b>89'162.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>30'362.29</b>	<b>1'000'300.00</b>	<b>100'465.00</b>
3800	Einlage in Fonde, Stiftungen, Legate	300.00		0.00		300.00	
3820	Einlage Reserve	0.00		0.00			
3821	Einlage Reserve Kirche	50'000.00		500'000.00		1'000'000.00	
4820	Bezug Reserve		89'162.00		30'362.29		100'465.00
<b>990</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN AUF VERWALTUNGSVERMOEGEN</b>	<b>38'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>38'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>78'100.00</b>	<b>0.00</b>
3310	Ordentliche Abschreibungen	38'100.00		38'100.00		78'100.00	
<b>TOTAL AUFWAND/ERTRAG</b>		<b>997'574.00</b>	<b>997'574.00</b>	<b>1'354'229.50</b>	<b>1'354'229.50</b>	<b>1'948'377.00</b>	<b>1'948'377.00</b>

Zusammenzug Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	175'844.00	2'700.00	173'220.95	2'582.21	160'753.00	2'700.00
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	429'904.00	12'500.00	399'134.42	13'130.83	431'317.00	12'500.00
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	69'204.00	0.00	53'876.22	0.00	50'609.00	0.00
4	PFARRELEBEN	89'422.00	1'000.00	77'450.86	350.00	85'498.00	1'000.00
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	500.00	0.00	30.00	0.00	500.00	0.00
9	FINANZEN	232'700.00	981'374.00	650'517.05	1'338'166.46	1'219'700.00	1'932'177.00
<b>TOTAL AUFWAND/ERTRAG</b>		<b>997'574.00</b>	<b>997'574.00</b>	<b>1'354'229.50</b>	<b>1'354'229.50</b>	<b>1'948'377.00</b>	<b>1'948'377.00</b>



## 3.3 Bilanz 2023

	Bestand am 01.01.23	Veränderungen		Bestand am 31.12.23
		Zuwachs	Abgang	
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>4'923'678.61</b>	<b>589'413.60</b>	<b>206'942.64</b>	<b>5'306'149.57</b>
<b>10 FINANZVERMÖGEN</b>	<b>490'398.89</b>	<b>1'639.86</b>	<b>168'842.64</b>	<b>323'196.11</b>
<b>100 FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>364'464.90</b>	<b>1'159.55</b>	<b>120'523.40</b>	<b>245'101.05</b>
1002 Raiffeisenbank Kontokorrent	141'065.87		120'523.40	20'542.47
1003 Raiffeisen Mitgliedersparkonto	219'710.40	884.20		220'594.60
1004 Raiffeisenbank Kath. Mütterverein zur Verwaltung	3'656.41	22.85		3'679.26
1005 St. Galler Kantonalbank Kontokorrent	32.22	252.50		284.72
<b>101 GUTHABEN</b>	<b>95'451.79</b>	<b>480.31</b>	<b>34'330.64</b>	<b>61'601.46</b>
1010 Debitoren	39'231.41		16'970.55	22'260.86
1011 Zweckverband	56'211.98		17'360.09	38'851.89
1015 Verrechnungssteuer	8.40	480.31		488.71
<b>102 ANLAGEN</b>	<b>203.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>203.00</b>
1020 Wertschriften	200.00			200.00
1022 Übrige Anlagen	1.00			1.00
1023 Parz. 635 Anteil Parkplatz und Wiese	1.00			1.00
1024 Löwenhofstrasse 14 Nr. 314 VW 526'000	1.00			1.00
<b>108 TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>	<b>30'279.20</b>	<b>0.00</b>	<b>13'988.60</b>	<b>16'290.60</b>
1080 Transitorische Aktiven	30'279.20		13'988.60	16'290.60
<b>11 VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>4'433'279.72</b>	<b>587'773.74</b>	<b>38'100.00</b>	<b>4'982'953.46</b>
<b>110 SACHGÜTER</b>	<b>4'433'279.72</b>	<b>587'773.74</b>	<b>38'100.00</b>	<b>4'982'953.46</b>
1101 Pfarrkirche (Parz. 635) Nr. 720 VW 2'700'000	4'105'885.58	587'773.74		4'693'659.32
1102 Pfarrhaus (Parz. 635) Nr. 719 VW 210'000	327'393.14		38'100.00	289'293.14
1106 Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc.	1.00			1.00
<b>Gesamtaktiven</b>	<b>4'923'678.61</b>	<b>589'413.60</b>	<b>206'942.64</b>	<b>5'306'149.57</b>
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>4'923'678.61</b>	<b>521'395.55</b>	<b>138'924.59</b>	<b>5'306'149.57</b>
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	<b>2'852'586.10</b>	<b>22.85</b>	<b>108'062.30</b>	<b>2'744'546.65</b>
<b>200 LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>2'849'848.60</b>	<b>22.85</b>	<b>107'124.80</b>	<b>2'742'746.65</b>
2000 Kreditoren	114'802.19		82'124.80	32'677.39
2020 Raiffeisenbank Darlehen Pfarrhaus	431'250.00		25'000.00	406'250.00
2021 SG KB Darlehen Kirche	2'300'000.00			2'300'000.00
2022 Auflösung Kath. Mütterverein – zur Verwaltung	3'656.41	22.85		3'679.26
2029 Schlüsseldepot	140.00			140.00
<b>208 TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>	<b>2'737.50</b>	<b>0.00</b>	<b>937.50</b>	<b>1'800.00</b>
2080 Transitorische Passiven	2'737.50		937.50	1'800.00
<b>28 SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>347'299.91</b>	<b>21'372.70</b>	<b>500.00</b>	<b>368'172.61</b>
<b>280 PFLICHTFONDS/RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>347'299.91</b>	<b>21'372.70</b>	<b>500.00</b>	<b>368'172.61</b>
2801 Kirchen- und Pfrundfond	152'850.00	500.00		153'350.00
2802 Reserve Neugründung Kirchenchor	1'011.12			1'011.12
2803 Jahrzeitmessen	9'900.00		500.00	9'400.00
2821 Reserve Renovation Löwenhofstrasse 14	183'538.79	20'872.70		204'411.49
<b>29 EIGENKAPITAL</b>	<b>1'723'792.60</b>	<b>500'000.00</b>	<b>30'362.29</b>	<b>2'193'430.31</b>
<b>290 RESERVEN</b>	<b>1'723'792.60</b>	<b>500'000.00</b>	<b>30'362.29</b>	<b>2'193'430.31</b>
2900 Rücklage für Aufwandüberschuss	129'192.60		30'362.29	98'830.31
2901 Reserve Pfarrhaus	19'000.00			19'000.00
2902 Reserve Kirche	1'500'000.00	500'000.00		2'000'000.00
2903 Pflichtreserven Verwaltungsliegenschaften	75'600.00			75'600.00
<b>Gesamtpassiven</b>	<b>4'923'678.61</b>	<b>521'395.55</b>	<b>138'924.59</b>	<b>5'306'149.57</b>

### 3.4 Fondsausweis und Schuldentilgung

<b>1. Bestand aller Pflichtfonds 31.12.2023</b>					
– Kto. 2801 Kirchen- und Pfrundfond				153'350.00	
– Kto. 2803 Jahrzeitmessen				9'400.00	
				<b>162'750.00</b>	
<b>2. Fondsausweis 31.12.2023</b>					
– Festgelder laut Kapital- und Zinstabelle				0.00	
– Anteil Flüssige Mittel				162'750.00	
Total Fondsanlagen				<b>162'750.00</b>	
<b>3. Schuldentilgung</b>					
Schuldbezeichnung und Tilgungsfrist	Stand per 31.12.22	Veränderungen		Stand per 31.12.23	Tilgung 2024
		Zuwachs	Abgang		
<b>Pfarrhaus Kto. 1102</b>					
Sanierung Pfarrhaus/2021–2040	327'393.14		38'100.00	289'293.14	38'100.00
<b>Pfarrkirche Kto. 1101</b>					
Sanierung Pfarrkirche/2024–2048	4'105'885.58	587'773.74		4'693'659.32	40'000.00

Für getreue Rechnungsführung:

Rheineck, 31.12.2023

*Petra Rohner, Finanzverantwortliche*

### 3.5 Steuerabrechnung 2023

Steuerart	Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstand
<b>1. Einkommens- und Vermögenssteuern</b>					
a) Vorjahressteuern inkl. Personalsteuern	78'312.91	61'110.71	92'215.68	3'361.72	43'846.22
b) laufende Steuern: 25% (einfache Steuern)					
Jahressteuern	1'795'457.91	0.00	432'051.14	-4'521.47	47'672.98
Vorjahressteuern	247'498.49				
<b>Total einfache Steuer</b>	<b>2'042'956.40</b>				
<b>2. Nach- und Strafsteuern</b>		0.00	0.00	0.00	0.00
<b>3. Quellensteuern</b>	4'291.50	38'772.25	38'496.55	200.15	4'367.05
<b>Total</b>	<b>82'604.41</b>	<b>531'934.10</b>	<b>519'611.86</b>	<b>-959.60</b>	<b>95'886.25</b>
Vom Steuereingang der Kirchensteuer und Quellensteuer entfallen auf:					
Ordentliche Kirchensteuer			420'291.01		
Spezialsteuer			15'556.00		
Zentralsteuer			83'764.85		
			<b>519'611.86</b>		
Total Steuereingang der Nach- und Strafsteuern Kto. 900.4002 – entfallen auf:					
Ordentliche Kirchensteuer			0.00		
Spezialsteuer			0.00		
Zentralsteuer			0.00		
			<b>0.00</b>		
<b>Total Steuereingang (ordentliche + Nach-/Strafsteuer)</b>			<b>519'611.86</b>		
siehe Kontogruppe 900 Ertrag					
Von der Steuereinzugsprovision gehen					
zu Lasten der Kirchgemeinde		14'433.45		(Kto. 145.3521)	
zu Gunsten der Kirchgemeinde		2'512.95		(Kto. 145.4511)	
zu Lasten Zweckverband		69.26		(Kto. 145.4512)	



### 3.6 Steuerplan 2024

1. Steuerbedarf				
Aufwand laut Voranschlag				1'948'377.00
Ertrag (ohne Steuern)				1'415'377.00
Steuerbedarf				533'000.00
2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%)				
				1'715'300.00
3. Steuerfuss				
	Ordentliche Kirchensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	Total
	20%	1%	4%	25%
4. Steuereingang				
vom Einkommen und Vermögen	346'900.00	17'100.00	64'500.00	428'500.00
Nachzahlungen und Rückstände	58'400.00	2'800.00	10'300.00	71'500.00
Quellensteuer	26'500.00	1'300.00	5'200.00	33'000.00
Nach- und Strafsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Gesamtsteuereingang</b>	<b>431'800.00</b>	<b>21'200.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>533'000.00</b>

### 3.7 Baukostenabrechnung Kirchensanierung St. Theresia

#### 1. Projekt

Die Kirchbürgerschaft hat an der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 7. September 2020 auf Antrag des Kirchenverwaltungsrats einen Kredit von Fr. 3'784'300.– (inkl. Mehrwertsteuer) für die Sanierung der Pfarrkirche St. Theresia beschlossen.

#### 2. Baukosten

Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 4'740.059.05 inkl. MWST aus. Der Kostenvoranschlag von Fr. 3'784'300.– inkl. der bewilligten Mehrleistungen von Fr. 69'727.– beziffert sich auf Fr. 3'854'027.–. Gegenüber dem effektiven Abrechnungsbetrag von Fr. 4'740'059.05 sind somit Mehrkosten von Fr. 886'032.05 entstanden.

BKP	Bezeichnung	KV Orig.	KV Rev.	Abrechnungsbetrag
1	Vorbereitungsarbeiten	338'500	303'500	260'042.45
2	Gebäude	3'237'800	3'332'527	3'967'839.60
3	Betriebseinrichtungen	6'000	6'000	41'496.30
4	Umgebung	30'000	40'000	130'647.40
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	62'000	62'000	113'369.90
9	Ausstattung	110'000	110'000	226'663.40
	<b>TOTAL</b>	<b>3'784'300</b>	<b>3'854'027</b>	<b>4'740'059.05</b>

Die Begründung zu den baulichen Mehr-/Minderleistungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

#### 3. Finanzierung

Abrechnung Baukosten	4'740'059.05
abzüglich:	
zugesprochener Beitrag der Denkmalpflege	132'500.00
Investitionsbeitrag des Kath. Konfessionsteils	3'000'000.00
Spenden	15'200.00
Baukosten nach Beteiligung Dritter	
Dieser Betrag ist durch die Kirchgemeinde zu finanzieren	1'592'359.05

#### 4. Bemerkungen

Die Kantonale Denkmalpflege hat einen Beitrag von Fr 132'500.– zugesichert. Das Architekturbüro ist der Auffassung, dass die anrechenbaren denkmalpflegerischen Aufwendungen höher ausgefallen sind, als von der Kantonalen Denkmalpflege berechnet wurde. Vor diesem Hintergrund wurde der Kantonalen Denkmalpflege ein Nachtragsgesuch eingereicht. Anlässlich der Besprechung vom 22. Februar 2024 bei der Administration des Katholischen Konfessionsteils wurde die Baukostenabrechnung sowie die Kostenüberschreibung besprochen. In der Zwischenzeit hat der Administrationsrat beschlossen, mit einer Entscheidung über den definitiven Investitionsbeitrag zuzuwarten, bis die Entscheidung der Kantonalen Denkmalpflege vorliegt. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt der vom Katholischen Konfessionsteils in Aussicht gestellte Investitionsbeitrag von 3 Mio. Franken.

## Begründung der baulichen Mehr-/Minderleistungen

Mehrleistungen	Kosten- voranschlag revidiert	Mehrkosten		
		bewilligte	bauliche	Total
<b>211 Baumeister</b>	<b>184'000.00</b>	<b>45'000.00</b>	<b>139'161.00</b>	<b>184'161.00</b>
Alter bestehender Öltank mit Beton füllen (Sicherheitstechnisch notwendig). Tank ist während den Bauarbeiten zum Vorschein gekommen.			6'000.00	
Kieskoffer für spätere Umgebungsgestaltung.		15'000.00		
Untergeschoss für notwendige Archivräume und Technikräume. Elektroverteilung konnte technisch nicht am projektierten Standort platziert werden.		30'000.00	27'933.00	
Die Annahmen in der Projektphase hatten sich nicht bestätigt. Die statische Abfangung Empore musste daher aufwendiger ausgeführt werden.			46'634.00	
Die Sondagen während den Bauarbeiten haben ergeben, dass die Altarzone statisch verstärkt werden musste.			20'037.00	
Es hat sich bei Sondagen herausgestellt, dass die bestehenden Pläne Chor Unterkirche nicht korrekt sind. Daher mussten für das Altarkreuz statische Massnahmen ausgeführt werden.			13'218.00	
Aussentreppe Hof. Aufgrund GVSG (Brandschutz) musste beim IV-Ausgang die Ausgangssituation geändert werden. Diese Anforderung konnte nur durch eine neue Treppe erfüllt werden.			17'764.00	
10% Teuerung Baumeister ab Januar 2021.			7'575.00	
<b>221 Kunstverglasung</b>	<b>505'000.00</b>	<b>4'727.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>17'727.00</b>
Projektänderung; die Stationsbilder wurden ein Feld nach unten versetzt. Folge: Sockelfelder mussten angepasst werden.		4'727.00		
Teuerung auf Glaslieferung.			13'000.00	
<b>231 Elektroinstallationen</b>	<b>190'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'000.00</b>
Die Elektro-Unterverteilung UG und Küche musste aus baulichen Gründen auf die neue HV umgelegt werden.			50'000.00	
<b>235 Akustikanlage</b>	<b>90'000.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>
Anschaffung Beamer.		20'000.00		
<b>243 Heizung</b>	<b>90'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'000.00</b>	<b>14'000.00</b>
Mit dem bestehenden Monoblock konnte die erforderliche Heizleistung nicht erfüllt werden. Folge: Zusatzheizung in den Bankfeldern.			14'000.00	
<b>250 Sanitärinstallationen</b>	<b>11'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>15'300.00</b>	<b>15'300.00</b>
Während den Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass die bestehende Leitung für den Nasslöschposten zu klein dimensioniert ist.			2'800.00	
Vorgezogene Unterhaltsarbeiten im Sanitärbereich.			12'500.00	
<b>271 Gipserarbeiten</b>	<b>169'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>121'661.00</b>	<b>121'661.00</b>
Massiver Mehrverbrauch beim Ausgleichsputz infolge Asbest abspitzen statt abschleifen.			70'150.00	
Viele Hohlstellen in Grundputz von Vorhalle und Emporen-Aufgang. Alter Grundputz musste dadurch komplett entfernt werden. Zuputzen der Bleiverglasung in den Fensterleibungen Kuppel mit Profilen für die Beleuchtung ergänzen.			51'511.00	
<b>272 Metallbau</b>	<b>10'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>29'195.00</b>	<b>29'195.00</b>
Geländer bei der zusätzlichen Treppe + Rampe.			29'195.00	
<b>273 Allg. Schreinerarbeiten</b>	<b>35'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>179'225.00</b>	<b>179'225.00</b>
Akustik Massnahmen. Chor und Eingang wurden auf Grund der nicht ausführbaren Akustikmassnahmen in der Kuppel notwendig.			36'000.00	
Neue Sakristei Schränke, Gestelle, Korpus etc. anstelle der bestehenden Möblierung auffrischen.			38'000.00	
Bestehende Eingangstüren sanieren stellte sich aufwendiger dar als angenommen.			45'000.00	
Neuer Brandabschluss für Turm infolge Elektroinstallationen.			16'000.00	
Änderung gegenüber Projekt: Zusätzliche Seitenportale.			44'225.00	
<b>275 Schliessanlage</b>	<b>25'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12'000.00</b>	<b>12'000.00</b>
Sämtliche Türen mit Elektrischer Schliessung ausstatten.			12'000.00	



Mehrleistungen	Kosten- voranschlag revidiert	Mehrkosten		
		bewilligte	bauliche	Total
<b>281 Bodenbeläge</b>				
<b>Terrazzo</b>	130'000.00	0.00	153'597.00	153'597.00
Terrazzo Belag auf Treppe zur Sakristei und Durchgang zum Pfarrhaus.			10'000.00	
Aufgrund der unterschiedlichen Niveaus des bestehenden Untergrunds wurde massiv mehr Material verbaut.			40'000.00	
Die Treppenanlage Chor musste auf Grund der Lüftungssituation (Absaugung über Treppe) komplett anders und sehr aufwendig konstruiert werden.			103'597.00	
<b>Bestuhlungsboden</b>	60'000.00	0.00	9'693.00	9'693.00
Die Teuerung der Eichendielen konnte aufgefangen werden.				
Auf Grund der Konzeptänderung Heizung mussten Lüftungsprofile in den Bestuhlungsboden eingebaut werden.			9'693.00	
<b>Parkett</b>				7'000.00
Auffrischen des Parketts in der Unterkirche (Vorgezogener Unterhalt).			7'000.00	
<b>292 Bauingenieur</b>				
Statische Verstärkung Chor, Abfangung WC.		0.00	32'300.00	32'300.00
Zusätzliche Aufwendungen für die Aussentreppe und planerischer Mehraufwand für die Abfangungen.	5'000.00		32'300.00	
<b>296.4 Akustische Beratung</b>	34'000.00	0.00	16'000.00	16'000.00
Mehraufwand für Lösungssuche infolge der Bauphysikalischen Probleme in der Kuppel.			16'000.00	
<b>370 Kirchturmtechnik</b>		0.00	26'300.00	26'300.00
Vorgezogener Unterhalt für Sanierung Läutmaschine.			10'500.00	
Sanierung Glockenausrüstung als vorgezogener Unterhalt.			15'800.00	
<b>421 Umgebung</b>	40'000.00	0.00	89'690.00	89'690.00
<b>Gärtnerarbeiten</b>				
Hecke Altes Kino entfernen.			4'500.00	
Genereller Unterhalt der Umgebung und Altes Kino.			13'980.00	
<b>Plätze Wege</b>				
Zufahrtsweg Koffierung Instandstellen und velogerechter Kiesbelag.			15'000.00	
Abschlüsse an Zufahrtsweg erneuern.			12'500.00	
Einfahrt von Zufahrtsweg verbreitern.			10'750.00	
Bestehendes Wegkreuz mit Korpus an neuen Standort versetzen.			9'820.00	
Kiesplatz Pfarrhaus: Bestehende Kiesabsteuung entfernen, Koffierung instandstellen und neue Absteuung.			7'890.00	
Vorplatz Grünaustrasse: Bestehenden Plattenbelag entfernen, Koffierung instandstellen, Platten neu verlegen und Platz verbreitern.			15'250.00	
<b>9 Ausstattung</b>	20'000.00	0.00	97'000.00	97'000.00
Inventarien und mobile Möbel.			30'200.00	
Kreuz im Chor mit Glas und Stahl ausbilden.			44'900.00	
Bestehende alte Ornamente auffrischen für die Seitenportale.			6'900.00	
Bankpolster			15'000.00	
<b>Zusammenzug Mehrleistungen</b>		69'727.00	998'122.00	1'074'849.00
<b>Minderleistungen</b>				Total
				Minder-
				kosten
215	Naturstein: Turmzustand ist besser.			50'000.00
244	Lüftung: Bestehender Monoblock kann übernommen werden.			9'400.00
273	Schreiner Bänke: Kirchenbänke günstige Vergabe und Einsparung.			97'000.00
29	Honorare			
	Architekt			3'000.00
	HLK Planer			13'000.00
	Bauphysiker			3'600.00
<b>Zusammenzug Minderleistungen</b>				176'000.00
<b>Total Mehrleistungen</b>				898'849.00

### 3.8 Rechnung Zweckverband der Seelsorgeeinheit Buechberg

Laufende Rechnung		Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Behörden, Verwaltung</b>	<b>373'000</b>		<b>399'495.25</b>	<b>260.90</b>	<b>360'900</b>	
110	Geschäftsprüfungskommission	800		660.00		800	
120	Zweckverband Kommission	91'800		88'599.06		92'400	
140	Pfarrsekretariate	183'200		209'791.20		169'200	
145	Steuereinzugsprovisionen				260.90		
148	Informatik	97'200		100'444.99		98'500	
<b>2</b>	<b>Seelsorge und Gottesdienst</b>	<b>1'390'050</b>	<b>38'000</b>	<b>1'335'904.96</b>	<b>35'025.55</b>	<b>1'530'250</b>	<b>38'000</b>
210	Seelsorgepersonal	766'300	38'000	739'285.68	31'794.70	807'600	38'000
220	Dienstpersonal	501'800		442'625.33	3'230.85	570'100	
230	Kirchenmusik	120'800		151'544.55		151'000	
240	Kirchlicher Bedarf	1'150		2'449.40		1'550	
<b>3</b>	<b>Glaubensverkündung</b>	<b>445'900</b>		<b>393'532.60</b>	<b>7'729.80</b>	<b>414'300</b>	
310	Religionsunterricht	149'000		97'237.51	547.75	92'300	
320	Pfarrblatt	70'200		72'700.90	6'065.75	70'300	
330	Beiträge	14'000		14'231.20		14'000	
340	Jugendarbeit	212'700		209'362.99	1'116.30	237'700	
<b>4</b>	<b>Pfarrleben</b>	<b>44'300</b>		<b>28'818.64</b>	<b>892.86</b>	<b>40'900</b>	
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	40'300		26'679.22	892.86	40'900	
460	Seelsorgeeinheit	4'000		2'139.42			
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>		<b>2'215'250</b>		<b>2'113'842.34</b>		<b>2'308'350</b>
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>		<b>2'215'250</b>		<b>2'113'842.34</b>		<b>2'308'350</b>
920.4616	Beitragskonto Thal		954'775		911'067.95		1'056'388
920.4617	Beitragskonto Rheineck		588'050		561'130.79		570'031
920.4618	Beitragskonto St. Margrethen		672'425		641'643.60		681'931
<b>TOTAL</b>		<b>2'253'250</b>	<b>2'253'250</b>	<b>2'157'751.45</b>	<b>2'157'751.45</b>	<b>2'346'350</b>	<b>2'346'350</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2023	Bestand am 31.12.2023
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>463'253.27</b>	<b>256'699.52</b>
1000	Kasse	65.75	65.75
1002	Banken Kontokorrent	389'634.88	224'999.07
1080	Transitorische Aktiven	73'552.64	31'634.70
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>463'253.27</b>	<b>256'699.52</b>
200	Laufende Verpflichtungen	45'204.50	93'040.95
201	Kurzfristige Schulden	388'859.83	149'017.49
208	Transitorische Passiven	29'188.94	14'641.08

Das Budget 2024 genehmigt von der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes am 5.12.2023.

Die detaillierte Konto-Ansicht kann beim Präsidenten der Kirchgemeinde bezogen werden.  
Bestellung unter [finanzen@kath-rheineck.ch](mailto:finanzen@kath-rheineck.ch)



### 3.9 Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Vorschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 geprüft. Die Aufwendungen in der Rechnung 2023 als auch im Budget 2024 werden hauptsächlich durch den Zweckverband der Seelsorgeeinheit Buechberg bestimmt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten nachgekommen ist.

Dem Seelsorgeteam, insbesondere den Pfarreibeauftragten, dem Kirchenverwaltungsrat, dem Pfarreirat, den Finanzverantwortlichen und Pfarreisekretärinnen, den Mesmerinnen sowie allen anderen Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde sprechen wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

#### **Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:**

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

Rheineck, 22. Februar 2024      Die Geschäftsprüfungskommission

Beatrice Guadagnini

Marc Dux

Ivo Oesch

## 4 ERSATZWahl IN DAS KATHOLISCHE KOLLEGIUM

---

Anlässlich der ordentlichen Gesamterneuerungswahlen vom Herbst 2023 für die Amtsdauer 2024–2027 konnte aus unserer Kirchgemeinde innerhalb der Frist keine Person in das Katholische Kollegium gewählt werden. Die Katholische Kirchgemeinde wurde daher angewiesen, an der ordentlichen Bürgerversammlung 2024 eine Ersatzwahl für das unbesetzte Mandat des Katholischen Kollegiums durchzuführen.

Erfreulicherweise hat sich nachträglich Nicole Steil für diese Funktion zur Verfügung gestellt.



Nicole Steil, geb. 18.09.1983, ist verheiratet und wohnt zusammen mit ihrem Ehegatten am Neuensteigweg 6 in Rheineck. Sie ist ausgebildete Seelsorgerin und wurde anlässlich der Institutions-Feier 2010 durch Bischof Markus Büchel zur Pastoralassistentin ernannt. Sie arbeitet bei der Katholischen Kirchgemeinde, Seelsorgeeinheit Region Rorschach und ist seit 1. März 2023 Pfarreibeauftragte der Pfarrei St. Mauritius in Goldach. Von 2017 bis 2020 war Nicole Steil im Pfarreirat unserer Pfarrei.

Der Kirchenverwaltungsrats ist überzeugt, in der Person von Nicole Steil für den Wahlkreis Rheineck ein fähiges Mitglied für das Katholische Kollegium vorschlagen zu können.

### Der Kirchenverwaltungsrats stellt folgenden Antrag:

- Nicole Steil, geb. 18.09.1983, Pastoralassistentin, sei für den Wahlkreis Rheineck in das Katholische Kollegium für die Amtsdauer 2023–2027 zu wählen.

Rheineck, 8. April 2024, Kath. Kirchenverwaltungsrats Rheineck

## 5 ZUKUNFT DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE RHEINECK

---

Die Reserven unserer Kirchgemeinde sind voraussichtlich Ende 2024 aufgebraucht. Den laufenden Verpflichtungen dürfte mit den Steuereinnahmen und den Finanzausgleichszahlungen nicht mehr nachgekommen werden können. Der Kirchenverwaltungsrats hält an dieser Stelle fest, dass nicht die Kirchensanierung den Ausschlag für die prekäre Finanzsituation ist. Es sind vielmehr die laufend höheren Ausgleichszahlungen an den Zweckverband. Obwohl die Zweckverbandsvereinbarung anlässlich der Delegiertenversammlung bezüglich des Sockelbeitrags (Senkung von 15% auf 10%) angepasst wurde, wird das unseren Kostenanteilsbeitrag nicht reduzieren. Laufend die Ausgaben zu erhöhen sind in Bezug auf vermehrte Kirchenaustritte und zukünftig sinkenden Steuereinnahmen für die Finanzsituation nicht förderlich. In diesem Sinn hat der Kirchenverwaltungsrats den Administrationsrat des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen auch informiert. Im Kirchenverwaltungsrats wurden folgende Szenarien diskutiert:

- **Steuererhöhung:** Dies könnte zu zusätzlichen Kirchenaustritten führen, was wiederum den Steuereingang minimieren würde.
- **Verkauf des vermieteten Parkplatzes:** Damit wäre eine rasche Kapitalbeschaffung realisierbar, jedoch würde der regelmässig eingehende Mietzins wegfallen.
- **Verkauf des Grundstücks Löwenhofstrasse 14 «Altes Kino»:** Hier ist zu berücksichtigen, dass dieses Grundstück in der Zone öffentliche Bauten liegt und somit an Auflagen gebunden ist. Es könnte jedoch eine rasche Kapitalbeschaffung erfolgen, sofern eine entsprechende Käuferschaft vorhanden ist. Negativ ausfallen könnten Gottesdienst-Störungen seitens der zukünftigen Nutzer (Eigentümer, Mieter usw.).
- **Zusammenschluss mit einer anderen Kirchgemeinde:** Dies könnte zu zusätzlichen Kirchenaustritten führen.

Der Kirchenverwaltungsrats möchte die noch vorhandenen Vermögenswert nicht versilbern. Er vertritt die Auffassung, dass damit lediglich eine «Pflästerli-Lösung» erreicht wird. Als zukunftsweisende Lösung kommt aus Sicht des Kirchenverwaltungsrates nur ein Zusammenschluss mit einer anderen Kirchgemeinde in Frage. Zu welcher Lösung (Aufnahme von einer bestehenden Kirchgemeinde [Absorptionsfusion]; Neugründung einer Kirchgemeinde [Kombinationsfusion]) es letztendlich kommen könnte, werden die Vorbereitungsgespräche zeigen.

### Der Kirchenverwaltungsrats stellt folgenden Antrag:

- Der Kirchenverwaltungsrats sei zu beauftragten, die Vorabklärungen für eine allfällige Fusion vorzunehmen.

Rheineck, 8. April 2024, Kath. Kirchenverwaltungsrats Rheineck



## 6 PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

---

1. Gut geheissen durch den katholischen Kirchenverwaltungsrat am 29. Februar 2024

Der Präsident: Albert Schumacher

Der Aktuar: Boris Schmid

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 22. Februar 2024

Die Revisoren: Beatrice Guadagnini

Marc Dux

Ivo Oesch

3. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 8. April 2024

Der Versammlungsleiter: Albert Schumacher

Der Protokollführer: Boris Schmid

Die Stimmzähler: Alfred Hongler

Berti Näscher

Das Versammlungsprotokoll liegt vom 22. April bis 6. Mai 2024 im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.

